



Auch die selbst hergestellten Salben der 3. Klasse fanden reissenden Absatz.

Bild zvg

Guets tue für d'Welt

Schul-Schlussevent zog Eltern und Angehörige an.

«Der Welt Gutes zu tun» war vielleicht noch nie so wichtig wie in der heutigen Zeit – insofern trifft das Jahresmotto der Primarschule Altendorf den Nerv der Zeit voll und ganz. Während des Schuljahres beschäftigten sich die Klassen einzeln und bei Gesamtschulanlässen mit der Thematik eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit der Umwelt. Vorbereitet wurden die verschiedenen Anlässe von einer Gruppe von Lehrpersonen, welche dabei stets auf die Unterstützung der Organisation «Education 21» zählen konnte. Auch finanziell durfte die Primarschule auf die Organisation setzen, die sich für das wichtige Thema Nachhaltigkeit an Schweizer Schulen einsetzt.

Letzten Mittwoch nun fand der Abschlussevent statt, bei dem jede Klasse präsentieren durfte, was sie im Unterricht erarbeitet hatte. Der Pausenplatz glich einem Bazar, bei dem Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Angehörige von Stand zu Stand schlendern konnten, um die einfallsreichen Ideen und Angebote der Klassen zu bestaunen.

Als Einstieg in den Tag versammelten sich alle Klassen und Lehrpersonen, um gemeinsam den extra für das

Jahresmotto komponierten Song zu singen. Anschliessend betreuten die Kinder abwechselnd den eigenen Stand, durften sich bei den anderen Klassen umschauen und besuchten die Theateraufführung «Der Abfallkönig» der Kinder aus der Begabtenförderung. Wer sich sportlich betätigen und gleichzeitig Strom produzieren wollte, durfte auf einem der von der Elektrizitätsversorgung Altendorf gesponserten Stromvelos strampeln.

Erlös aus Verkauf gespendet

Die Ideen der Klassen waren vielfältig und reichten von diversen Bastelarbeiten über nachhaltig hergestellte Produkte bis hin zu selbst kreierten Quiz' oder Filmen. Die 5. Klassen beispielsweise stellten Saatkugeln und Grusskarten her, die grossen Anklang bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern fanden. Eine 6. Klasse produzierte aus regionalen Früchten Milchshakes, Konfitüre und Kuchen. Mit dem Erlös des Verkaufs unterstützt die Klasse die Umweltschutzorganisation «My blue planet». Die Einnahmen der Kaffeestube wiederum gingen vollumfänglich an das Märchler Kinderhilfswerk Shukrani Tansania. Nur, um einige tolle Ideen zu erwähnen. (eing)